





Aesculap Endoscopic Technology

EndoNovitas

Innovation, Flexibilität und Partnerschaft

Inhalt

Aesculap® Trokar System

- Funktionen
- Vorteile
- Sicherheitsstandards der TRBA250 und der Biostoffverordnung

Aesculap Endoscopic Technology





Das Aesculap® Trokar System Eine neue Ära bricht an!

Die wichtigsten Vorteile auf einen Blick:

Die Kombinationen von Einmalkomponenten mit wiederverwendbaren Hülsen erlauben die individuelle Nutzung der gewünschten Produktvorteile eines single use Trokars bei gleichzeitiger Kostenreduktion.

Eine **Farbcodierung je Durchmesser** erlaubt die schnelle Erkennung und Zuordnung selbst bei dunkleren Lichtverhältnissen.

- gelb (12 bzw. 13 mm)
- rot (5 mm)
- grün (10 mm)
- blau (3,5 mm)

Das geringe Gewicht des kleinen Trokarkopfs sichert einen stabilen Sitz in der Bauchdecke und erleichtert somit das Einführen von Instrumenten.

Ein **nichtschneidender Trokardorn** bietet eine Alternative, welche mit lediglich stumpfen Kanten das Gewebe verdrängt.

Diese Trokargeneration bietet ganz neue Optionen bezüglich der Anwendung, aber auch hinsichtlich der eingesetzten finanziellen Mittel.





Einmaliges Starterpaket* anstatt 2.856,-€





EK002SUEinmal **Universal**-Dichteinheit für Trokare Ø 10/12 mm, 20 Stück



EK169SU Dilatations-Trokardorn

Einmalgebrauch Ø 12 mm, 6 Stück



EK034R

Trokarhülse wiederverwendbar glatt, mit Hahn 110 mm, Ø 12 mm, 1 Stück



Dilatations-Trokardorn Einmalgebrauch Ø 10 mm, 6 Stück



EK024R

Trokarhülse wiederverwendbar glatt, mit Hahn 110 mm, Ø 10 mm, 1 Stück





PL475SU DS Appendektomie-Clip Titan-Ligatur-Clip, X-large 12 Magazine à 4 Clips

PL809R

Endoskopische Clipanlegezange, X-large, Ø 12 mm, Länge 310 mm, 1 Stück



*gültig für den Aktionszeitraum bis 31.12.2013. Einmal pro medizinische Institution bestellbar.

Trokare erfüllen die Sicherheitsstandards der TRBA 250 und der Biostoffverordnung

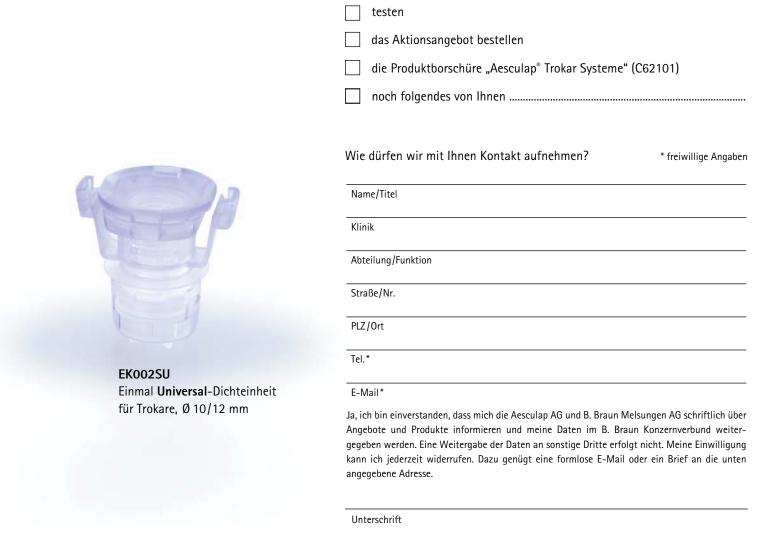
Bei Trokaren waren die Schutzmöglichkeiten noch nicht sonderlich ausgeprägt. Insbesondere wieder aufbereitbare Trokare bergen ein nicht unerhebliches Potential für Verletzungen mit zum Teil erheblichen Konsequenzen durch Infektionen für die Anwender im OP oder der zentralen Sterilgutversorgungseinrichtungen. Aesculap hat für sein Trokar System die Dilatationsdorne durch die renommierte Bergische Universität Wuppertal überprüfen lassen. Diese Dorne sind an der Spitze verrundet, ohne dabei die Funktion des Eindringens durch die Bauchdecke einzuschränken.

Die Bergische Universität Wuppertal hat nun bestätigen können, dass diese zur Vermeidung von akzidentellen Stichverletzungen bei laparoskopsichen

Operationen und deren Entsorgung geeignet sind und mit den Vorgaben der TRBA 250 und der Biostoffverordnung in der Fassung von 2013 konform ist. Auch wenn die Trokardorne keinen aktiven Sicherheitsmechanismus, also keine mittelbare Sicherheitstechnik aufweisen, so liegt aufgrund der Geometrie eine unmittelbare Sicherheitstechnik vor. Eine infektionsrelevante Verletzung der menschlichen Haut ist mit diesen Dilatationsdornen nicht möglich.**

**Quelle: Gutachten Aesculap® Single Use Trokar Dorne, Prof. Dr.-Ing. Andreas Wittmann, Bergische Universität Wuppertal

Faxantwort



Ja, ich möchte...

Senden Sie uns Ihre Antwort per Brief an:

Aesculap AG | Dominik Huber – VME | Tel. +49 (0) 7461 95-1437 | e-Mail: endoskopie@aesculap.de Am Aesculap Platz | 78532 Tuttlingen | Deutschland

oder via Fax an: +49 (0) 7461 95-2131

Aesculap AG | Am Aesculap-Platz | 78532 Tuttlingen | Deutschland Tel. +49 (0) 7461 95-0 | www.aesculap.de